



Wilhelm Waggar mit den Plänen. Im hinteren Teil des Minoritenklosters sollen Wohnungen samt Loggia oder Balkon entstehen

SCHMERLAIB

Ehemaliges Kloster mit Leben füllen

Waggar Bau investiert 700.000 Euro in den Umbau des Minoritenklosters. Zehn Wohnungen entstehen.

MARTINA SCHMERLAIB

Das ehemalige Minoritenkloster in der Innenstadt von Wolfsberg zählt zu den geschichtsträchtigsten Gebäuden der Stadt. Um 1242 wurde es vom bambergischen Bischof Heinrich I. errichtet. Zwei Brände fügten dem Kloster schwere Schäden zu, ehe es schließlich 1811 als Brauerei weitergeführt wurde.

Ein Teil befindet sich im Besitz der Stadt Wolfsberg, den hinteren Teil des ehemaligen Klosters hat die heimische Firma Waggar Bau im April aus der Konkursmasse von Eva Hölbling erworben. Jetzt sollen die Räumlichkeiten wieder mit neuem Leben gefüllt werden. „Wir wollen insge-

samt zehn Wohnungen sowie drei Büro- und Geschäftseinheiten revitalisieren und modernisieren. Wir starten damit demnächst“, sagt Geschäftsführer Wilhelm Waggar. Auch die Gebäudefassade soll komplett erneuert werden – alles in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt, da das Gebäude unter Schutz steht.

Dementsprechend behutsam muss auch vorgegangen werden. „Wir machen keine großen Einschnitte, aber wollen dennoch mehr Licht in die Wohnungen bringen. Das schaffen wir etwa mit größeren Fensterflächen. Weiters bekommt jede Wohnung eine Loggia, einen Balkon oder eine Terrasse“, sagt Waggar, der

mit dem Umbau bis Ende des Jahres fertig sein möchte. Die Wohnungen sind zwischen 50 und 150 Quadratmetern groß und können gemietet oder gekauft werden.

700.000 Euro Investition

Insgesamt investiert Waggar Bau in das „Wohn- und Geschäftsprojekt Minoriten“, wie das Vorhaben heißt, rund 700.000 Euro. Die drei Geschäftsflächen befinden sich im Erdgeschoß. In einer davon ist bereits ein Yogastudio angesiedelt.

Zwei weitere Flächen stehen noch zur Verfügung. Die Räumlichkeiten für den Pensionistenverband, die sich derzeit im Arkadenhof befinden, sollen laut Waggar ebenso erhalten bleiben.

DATEN UND FAKTEN

Wohnungen. Zehn Wohnungen zwischen 50 und 150 Quadratmeter. Miete oder Kauf. Preis: je nach Ausführungsqualität 1700 bis 1900 Euro pro Quadratmeter. Tiefgarage vorhanden.

Geschäftsflächen. Drei Objekte.

Investition. 700.000 Euro.

Für Sie DA Regionalredaktion Lavanttal

Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg.
Telefon: (0 43 52) 38 14, Fax-DW 20,
E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at;
Redaktion: Ulrike Greiner (DW 27), Martina Schmerlaib (DW 26), Bettina Friedl (DW22), Ruth Eckrieder (DW 31);
Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23), Sandra Tatschl (DW 23),
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr;
Werbeberaterin:
Nadja Waiguny (0699) 13381421;
Abo-Service: (0463) 5800 100